

## Warum Hausaufgaben?

- Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit, deren wesentlicher Teil im Unterricht geleistet wird.
- Hausaufgaben helfen, die Inhalte des Unterrichts einzuprägen, einzuüben und anzuwenden.
- Sie können auch auf kommende Unterrichtsinhalte vorbereiten z.B. Such- und Beobachtungsaufgaben, Mitbringen von Material.

## Wie umfangreich?

- Für die Klassen 1 und 2 bis 30 min,
- Für die Klassen 3 und 4 bis 45 min
- Diese Zeitangaben gelten für konzentriertes Arbeiten
- Freitags keine Hausaufgaben.

## Was, wenn Ihr Kind länger braucht?

1. Hat Ihr Kind vernünftige Arbeitsbedingungen, wie
  - aufgeräumter Arbeitsplatz
  - Ruhe
2. Hat Ihr Kind konzentriert gearbeitet?
3. Wenn Sie beide „Fragen mit „ja“ beantworten können, kann Ihr Kind aufhören.
4. Schreiben Sie der Lehrerin eine kurze Rückmeldung in das Hausaufgaben- und Mitteilungsheft.



**Gemeinschaftsgrundschule**

# **Informationen zu den Hausaufgaben**

### Was haben Sie als Eltern zu tun?

- Sie fragen nach, welche Hausaufgaben Ihr Kind zu machen hat und erfahren dabei, was im Unterricht bearbeitet wird.
- Sie setzen mit Ihrem Kind einen geeigneten Zeitpunkt für die Hausaufgaben fest.
- Sie verschaffen ihm einen ruhigen, ablenkungsfreien und übersichtlichen Arbeitsplatz.
- Bei Schwierigkeiten mit den Hausaufgaben, schreiben Sie das Problem in das Mitteilungsheft und/oder suchen Sie das direkte Gespräch.

### Was hat die Lehrerin zu tun?

- Sie sorgt für eine sinnvolle Hausaufgabe.
- Sie sorgt dafür, dass das Kind die Hausaufgabe selbstständig bewältigen kann und übt die Methoden dafür ein.
- Sie stellt die Hausaufgaben so, dass sie für unterschiedliche Kinder passend sind, das bedeutet differenziert, z.B. durch Zeitrahmen in denen gearbeitet werden soll oder durch Übungsformate, die unterschiedlich genutzt werden..

### Was haben die MitarbeiterInnen des Offenen Ganztags zu tun?

- Sie bieten von Mo – Do nach dem regulären Unterricht eine Hausaufgabenzeit an.

- Die Kinder werden von erfahrenem Betreuungspersonal unterstützt. In dieser Lernzeit findet kein Nachhilfeunterricht statt.
- BetreuerInnen und KlassenlehrerInnen informieren sich gegenseitig, Eltern erhalten über das Hausaufgaben- und Mitteilungsheft wichtige Informationen.
- Mündliche Hausaufgaben wie z.B. Gedichte lernen, Lesen und 1 x 1 werden in der Hausaufgabenbetreuung nicht erledigt.

### Was ist das Hausaufgaben- und Mitteilungsheft?

- Hier werden Hausaufgaben notiert und Mitteilungen zwischen Eltern, LehrerInnen und MitarbeiterInnen des offenen Ganztages ausgetauscht.

### Was hat Ihr Kind zu tun?

- Ihr Kind muss die Hausaufgabe notieren.
- Ihr Kind muss die für die Hausaufgaben benötigten Materialien im Tornister mitnehmen.
- Hausaufgabe ist Sache und Pflicht Ihres Kindes.
- Sie muss sorgfältig und regelmäßig angefertigt werden.
- Sie muss nicht fehlerfrei sein, denn Fehler geben wichtige Hinweise auf den Förder- und Übungsbedarf Ihres Kindes.

## Faustregel für meine Hausaufgaben



#### 1. Ich fange an!

Ich räume meinen Platz auf und die Schulsachen aus. Was habe ich auf? Hausaufgabenheft!

#### 2. Womit fange ich an?

Ich lege die Reihenfolge fest!

#### 3. Nach jedem Schritt

...mache ich eine kurze Pause.

Ich arbeite **gewissenhaft** und **kontrolliere** alles noch einmal.

#### 4. Was gibt es sonst noch?

Habe ich etwas in der Schule abzugeben?

Das erledige ich sofort und packe es in die Schultasche.

#### 5. Ich zeige meine Hausaufgaben

Ich zeige meine Hausaufgaben. Ich packe alles in die Schultasche und räume meinen Platz auf!

### Was geschieht mit den Hausaufgaben?

- Die Hausaufgaben werden im Unterricht gewürdigt, z.B. durch Vorzeigen, Hochhalten, Vergleichen.